

Kinderarztpraxis Dr. Clara Boxler

Bamberger Str. 10, 96215 Lichtenfels

Tel.: +49 (0)9571 75 86 75 1



Husten

Husten ist eines der häufigsten Symptomen bei Kindern, insbesondere während der Erkältungssaison. Zudem ist Husten ein Schutzmechanismus des Körpers zur Reinigung der Schleimhäute.

Ist der Husten durch einen Atemwegsinfekt verursacht, sind in über 90% der Fälle Viren hierfür verantwortlich. Ihr Kind wird in den ersten Lebensjahren an **ca. 12 Infekten pro Jahr erkranken. Das ist völlig normal!**

Im weiteren Verlauf des Lebens kennt das kindliche Immunsystem zunehmend mehr Erreger und das Kind wird weniger häufig krank.

Die meisten Infektionen, die zu Husten führen, spielen sich in den oberen Atemwegen ab. Der Hustenreiz kann hier oft sehr quälend sein und die Kinder müssen vor allem abends und nachts stark husten. Auch eine heisere Stimme kann ein begleitendes Symptom sein.

Sollte der Husten sehr produktiv (schleimig) sein und das Kind Zeichen einer angestregten Atmung zeigen (schnelle Atmung, sog. Einziehungen zwischen oder unterhalb der Rippen) kann es sich um eine sog. spastische Bronchitis oder auch Lungenentzündung (Pneumonie) handeln. Hier sollte unbedingt eine kinderärztliche Vorstellung erfolgen.

Bei Kleinkindern sollte zudem bei sehr plötzlich einsetzendem und anhaltendem Husten an die Einatmung eines Fremdkörpers gedacht werden und ebenfalls eine ärztliche Untersuchung erfolgen

Bei harmlosen Atemwegsinfekten kann der Husten bis zu 3 Wochen dauern.

Was kann ich für mein Kind tun?

- viel trinken! Bei Kinder ab 1 Jahr Tee mit Honig süßen
- viel frische Luft
- mit leicht erhöhtem Oberkörper schlafen (z. B. Ordner unter die Matratze)
- abschwellende Nasentropfen (3x tgl., max. 7 Tage)
- Luftfeuchtigkeit in den Räumen erhöhen (Schalen mit Wasser auf die Heizung, feuchte Tücher/Wäsche aufhängen)
- Inhalation mit NaCl 0,9% (Kochsalz), wenn Ihr Kind das gut toleriert und mitmacht

Husten

- ggf. warme Brustwickel (nicht heiß)
- Verzicht auf Rauchen in der Umgebung Ihres Kindes, insbesondere in Innenräumen

Bei Säuglingen und Kleinkindern oder kindl. Asthma bitte keine Medikamente oder Einreibungen mit ätherischen Ölen verwenden (Eukalyptus, Menthol, etc.). Dies kann zu einer Reizung und Verengung der Atemwege führen.

Wann muss ich mit meinem Kind zum Arzt?

- Länger andauernder Husten über 3 Wochen
- ganz plötzlich entsetzender Husten, insbesondere bei Kleinkindern – Fremdkörper?
- Verschlechterung des Allgemeinzustands, Trinkverweigerung
- Geräuschen bei der Atmung, z. B. Pfeifen bei der Aus- oder Einatmung, keuchender, angestrenzter Husten
- schnelle und/oder angestrengte Atmung
- nächtlichem, anfallsartigem, bellendem Husten und Heiserkeit
- Kombination von: Husten, Fieber, Atembeschwerden
- bei blutigem Auswurf